



An  
die Jagdausübungsberechtigten auf  
Rügen, das Nationalparkamt  
Vorpommern in Born, den  
Landschaftspflegeverband Rügen in  
Bergen, das Forstamt Rügen in  
Zirkow, die Deutsche Bundesstiftung  
Umwelt in Prora, die UJB des LK VR in  
Stralsund

An

Referat od. Labor: Nationales Referenzlabor für Echinokokkose  
bearbeitet von: J. Wassermann, Dr. H. Bergmann, Dr. G.  
Schaes

Telefon: 038351 7-1892, -1896, -1544

Fax: 038351 71527

[Josefine.Wassermann@fli.de](mailto:Josefine.Wassermann@fli.de)E-Mail: [Hannes.Bergmann@fli.de](mailto:Hannes.Bergmann@fli.de),[Gereon.Schaes@fli.de](mailto:Gereon.Schaes@fli.de)

Zeichen od. AZ: Rügen-Projekt

Datum: 03.05.2023

## Erste Ergebnisse der Raubwild-Studie auf Rügen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Ihnen für die außerordentliche Unterstützung unseres Raubwildprojekts auf Rügen danken und hoffen, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen auch in den kommenden Monaten fortgesetzt werden kann. Insgesamt soll das Projekt 3 Jahre andauern.

Auch wenn bislang nicht alle Gemeinden Rügens im vergleichbaren Ausmaß beprobt wurden, so wurde in den vergangenen 6 Monaten die stolze Zahl von fast 175 in unseren Truhen abgegebenen Raubwild-Tierkörpern erreicht. Die meisten dieser Tiere sind bereits von unserem Team am Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) seziiert und fast alle auf Fuchsbandwurm untersucht worden.

In 32 % der bisher untersuchten Proben bei Füchsen wurde ein Vorkommen des Fuchsbandwurms beobachtet. Dies ist häufiger als erwartet (Details entnehmen Sie bitte der anliegen Karte). Keiner der bislang untersuchten Marderhunde war infiziert. Bei Untersuchungen des Raubwilds auf Trichinen wurden am Bundesinstitut für Risikobewertung in Berlin erste positive Nachweise erzielt.

Mit Spannung erwarten wir neben den parasitologischen Ergebnissen auch erste Befunde aus bakteriologischen und virologischen Untersuchungen, über die wir gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt berichten.

Zwei weitere, kürzlich hinzugekommene Truhenstandorte erleichtern es Ihnen, sich an unserer Studie zu beteiligen.

Im Folgenden finden Sie eine aktuelle Liste der Kühltruhenstandorte:

1. Martin Mitschker (Tel. 0173-24 65 871), Ernst-Thälmann-Str. 3, 18556 Altenkirchen
2. Marktfrucht GmbH, Herr Thomas Mielke (Tel.: 0171-4112500); Am Spyckersee 3;18551 Glowe
3. Agrarbetrieb Neuenkirchen, Herr Henrik Fromm (Tel.: 0151-70518671); Dorfstraße 44 (Agrarstützpunkt gegenüber Hofladen); 18569 Neuenkirchen
4. Agrargenossenschaft Neklade, Herr Herrmann Tophoff-Kaup (Tel.: 0172-9375364); Neklade 14; 18528 Bergen
5. Landwirtschaftsbetrieb Kremerskothen, Herr Felix Kremerskothen (Tel. 0170-9341959); Dumsevitz 26; 18574 Garz/Rügen
6. Herr Christian Siebler (Tel. 0170 2807093); Pappelallee 19, 18565 Neuendorf/Hiddensee
7. Veterinäramt Bergen (Trichinenlabor); Störtebeckerstraße 30; 18528 Bergen

An den Truhenstandorten werden zusätzlich vierteljährlich Euroboxen bereitgestellt, um Kotproben von Jagdhunden für die Untersuchungen am FLI zu sammeln. Die nächste Ausgabe der Sammelsets für Hundekotproben erfolgt in diesem Monat, in KW22 (27.5.-2.6.24) und das anschließende Abgeben der Proben in KW23 (3.6.-9.6.24).

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Josefine Wassermann,  
Dr. Hannes Bergmann und  
Dr. Gereon Schares